

Offene Bezirksfreiwassermeisterschaften im BSBS zum Ende der Freiwassersaison 2019

Am Samstag, den 31.08.2019 trafen sich am Gifhorner Tankumsee 65 Aktive aus 18 Vereinen, um die Sieger in den einzelnen Wertungsklassen über 1250m, 2500m und 5000m sowie in den 3x1250m Staffeln auszuschwimmen.

Hierzu gesellten sich noch 40 Jedermann-Schwimmer, die zum Teil eine weite Anreise in Kauf nahmen um sich mit den DSV-Schwimmern einmal im direkten Vergleich zu messen.

Bei strahlendem Sonnenschein und Lufttemperaturen von jenseits der 30 Grad Marke am Nachmittag standen den Wettkämpfen auf dem 625m langen Rundkurs nichts im Wege. Im Beisein der Schiedsrichter Thorsten Fink und Matthias Schneider sowie des Sicherheitsbeauftragten wurde am Morgen eine Wassertemperatur von 23,5 Grad gemessen.

Gleich im ersten Rennen über 2500m zeigten die „Dominatoren“ der Veranstaltung ihre Stärke im Freiwasser. Jan Scholz (2004 / TWG Göttingen) und India Tappe (2004 / MTV Goslar / Bild beim 1250m Rennen) waren nie zu schlagen!

Scholz setzte sich gleich zu Beginn des Rennens zusammen mit Jakob Mayer (ASC Göttingen) vom Feld ab und baute sukzessive den Vorsprung aus. Im zweiten Teil der Strecke löste sich Scholz und gewann souverän nach 31:27,86 Minuten. Als zweiter kam Scholz nach 31:57,06 Minuten ins Ziel.

Tappe folgte den beiden Göttinger Jungs mit leichtem Abstand und unterschwamm die Ziellinie nach 32:56,08 Minuten. Das starke Ergebnis des MTV Goslar komplettierten Lea Kopetzki (2004 / 33:52,59 min.) auf dem Silberrang und Mara Madeleine Hartung (2005 / 35,20,16 min).

Bei den Jungs komplettierte Lennart Sattler (2003 / MTV Goslar) das Podest. Sattler benötigte für die 4 Seerunden 33:17,47 Minuten.

Der schnellste „Jedermann“ Rudolf Wächter vom VfB Fallersleben querte nach 37:24,02 Minuten die Ziellinie.



Nach kurzer Pause standen die 1250m auf dem Programm. Hier sicherte sich Jakob Mayer (siehe Bild) nach 15:13,02 Minuten im Zielsprint den Sieg vor Jan-Luca Reschke (2003 / TWG Göttingen) den Sieg. Bronzemedailengewinner wurde vom MTV Goslar Tilman Tappe (AK 30), der

nach 16:56,20 Minuten ins Ziel kam. Tappe wurde zudem Sechster der Bezirkswertung über 2500m und Vierter im abschließenden 5000m Rennen der Einzelkonkurrenzen.

Bei den Frauen siegte erneut India Tappe (16:09,44 min.) vor Mara Madeleine Hartung (16:52,48 min.) und Stephanie Schwank (AK 25 / ASC Göttingen), die nach 18:08,82 Minuten im Ziel ankam.

Nach den Siegerehrungen für die ersten beiden Strecken wurden in der Mittagshitze die 8 Seerunden gestartet.

Nach der Hälfte der Distanz schwammen fast alle SchwimmerInnen allein und kämpften für eine gute Zeit.

Nicht zu schlagen über 5000m war wieder einmal Jan Scholz, der nach einer Stunde, 2 Minuten und 72 Hundertstel im Ziel ankam. Rund 5,5 Minuten später querte India Tappe (1:07:37,91) die Ziellinie und gewann überlegen die Frauenkonkurrenz. Sie lieferte sich im Ziel einen harten Sprint mit ihrem Vereinskammeraden Lennart Sattler (1:07:39,85) der bei

den Herren die silberne Medaille errang. Als Dritter der offenen Bezirkswertung erreichte Stefan Kamlage (AK 50 / BSC Robben) nach 1:09:26,71 das Ziel.

Bei den Frauen komplettierten Lea Kopetzki (1:12:20,34) und Paulin Wendler (AK 25 / SSG Braunschweig / 1:16:23,51) das Podest.



Bei den abschließenden Mixed-Staffeln über 3 x 1250m entwickelte sich schnell der erwartete Zweikampf zwischen den Jugend-Trios der TWG Göttingen und dem MTV Goslar.

Der Startschwimmer der TWG Göttingen Amon Bode (2001) griff ausgeruht und ohne jeglichen Wettkampfmeter im Tankumsee ins Geschehen ein. Lennart Sattler vom MTV Goslar konnte seinem Tempo nicht ganz folgen, er hatte ja auch zuvor schon 7500m absolviert, und wechselte mit rund 30 Sekunden Rückstand auf Lea Kopetzki, die die gleiche Distanz in den Knochen hatte. Meter um Meter kämpfte sie sich an Paula Bachmann (2004) heran und konnte sie auf der zweiten Runde überholen. Mit knappem Vorsprung übergab Kopetzki an India Tappe. Kurz dahinter folgte mit Jan Scholz der Schlusschwimmer der TWG. Scholz schloss zu Tappe auf und schwamm den Rest der ersten Seerunde hinter ihr. Zu Beginn der finalen Staffellrunde zog Scholz dann unwiderstehlich an und sicherte seinem Team nach 48:16,03 Minuten den

sicheren Staffelsieg der offenen und Jugendwertung. Die Mannschaft des MTV Goslar sicherte sich nach 49:40,07 Minuten den Silberrang dieser beiden Wertungen. Auf dem offenen Bronzerang kam eine weitere Mannschaft der TWG Göttingen in der Besetzung Daniel Streichen (2006), Alke Heise (AK 20) und Nico Siever (2005) nach 51:59,46 Minuten ein. In der Jugendwertung belegte die 2. Mannschaft des MTV Goslar in der Zeit von 54:34,56 Minuten den dritten Platz. Es schwammen hier Donna Hannig (2001), Antonia Mühlnickel (2003) und Jonas Schwerthelm (2000).



(Siegerehrung Jugendstaffeln)

Alle Einzelergebnisse können auf der Homepage des BSBS (www.lsn-bsbs.de) in den Protokollen nachgelesen werden.

Wie auch in den vergangenen Jahren hat der Ausrichtende MTV Gifhorn die Veranstaltung sehr gut organisiert, wofür wir uns an dieser Stelle auch nochmal ganz herzlich, wie auch bei allen eingesetzten Kampfrichtern, bedanken möchten.

Matthias Schneider